

28. Mai 1999

## Geschäftsbericht für das Jahr 1998

Seit 15.12.1989 befindet sich die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Die anfallenden Tätigkeiten werden nun hauptsächlich von 4 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Bei außerordentlichem Arbeitsanfall kann die Bibliothek auf einen weiteren angelernten Esperantisten aus Stuttgart zurückgreifen. Als Hauptarbeitszeiten haben sich der Mittwoch Nachmittag, die Abende und die Wochenenden erwiesen. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ist nach wie vor als vorbildlich zu bezeichnen. Den Fernleihverkehr betreut das Fachpersonal dieser Bibliothek.

Die Klassifizierungsarbeit hatte nach wie vor der Direktor der Bibliothek, Herr Pfr. i.R. Adolf Burkhardt von seinem Wohnort Weilheim/T. aus vorgenommen, wofür wir hier in Aalen sehr dankbar sind. In Weilheim finden auch vierteljährliche Arbeitssitzungen in der Wohnung von Pfr. Burkhardt statt, an denen 2 Aalener Mitarbeiter teilnehmen und dabei noch offene Fragen klären können. Diese Arbeitssitzungen haben sich sehr bewährt, weil sie die Kontinuität unserer Spezialbibliothek gewährleisten, die Qualität weiter verbessern und die Kosten des Transports der mittlerweile ansehnlichen Bibliothekszugänge zwangsläufig niedrig halten. Pfr. Burkhardt hatte im Berichtsjahr wieder den Zeitschriftenbestand der Bibliothek bearbeitet, nicht zu vergessen die erhöhte Beanspruchung durch die Bearbeitung der aus dem Bibliotheksetat erworbenen Zugänge und der nun verstärkt einsetzenden Schenkungen aus Esperantokreisen, die halfen, wichtige Lücken in unserem Bestand zu schließen.

Die Fernleihungen waren sehr hoch im Vergleich zum Vorjahr. Die Steigerung spiegelt zwar noch nicht die Zahl der potentiellen Interessenten wider, aber der Anteil von 5 negativ zu bescheidenden Fernleihwünschen zeigt doch, daß eine Spezialbibliothek, wie die unsere, in Fachkreisen gesucht ist.

Seit 1997 ist unsere Bibliothek auch von den Internet-Seiten der Stadt Aalen und die Stadt Aalen von unseren Internet-Seiten per Hyperlink erreichbar. Direkt ist unsere Homepage augenblicklich auf dem Experimentalserver der HBI unter: <http://machno.hbi-stuttgart.de/esperanto/bib1.htm> erreichbar. Unseren EDV-Katalog kann man von da aus mittels eines Hyperlinks über das Internet erreichen oder gleich unter:  
[http://www.cs.chalmers.se/pub/users/martinw/www/esperanto/aalen/index\\_de.html](http://www.cs.chalmers.se/pub/users/martinw/www/esperanto/aalen/index_de.html)

Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren vertragsgemäßen Verpflichtungen nach und ermöglichten der Bibliothek einen Gesamtetat von 6000.- DM, der dazu diente, im Berichtsjahr weitere Anschaffungen zu machen, was zu 329 (234) Neuzugängen führte. Auch die Pflege der EDV-Software konnte aus dem Etat finanziert werden.

Im Berichtsjahr konnten wir Ø (Vorjahr 1) Buchreparaturen verbuchen, weil der entsprechende Fachmann in den Ruhestand verabschiedet wurde und ein Nachfolger nicht in Sicht ist. Wir setzten aber die gute Tradition fort und standen wir für die Ausbildung der Praktikanten der Stadtbibliothek Aalen zur Verfügung, die hier das Glück haben, nebenbei in ihrem Praktikum bei einer öffentlichen Bibliothek auch noch die Arbeitsweise einer wissenschaftlichen Bibliothek kennenzulernen.

Die EDV wurde weiterhin von unserem Dipl.-Ing. (FH) Utho Maier betreut und sind ihm daher zu besonders zu großem Dank verpflichtet. Der riesige Programmfehler unserer Bibliothekssoftware LARS konnte von Herrn Maier am 03.06.98. weg programmiert werden, von da an konnten wieder Eingaben vorgenommen werden. Der Bibliotheks-Katalog unserer Bibliothek ist für die Öffentlichkeit neben der Internet-Möglichkeit, auch auf einer Diskette gepackt, per Shareware erhältlich.

Neben der Titeleingabe in den EDV-Katalog konnten wieder unzählige Sachfehler in diesem Katalog durch Pfarrer Burkhardt und Karl Heinz Schaeffer ausgemerzt werden. Leider hat der Softwarefehler uns in diesen Arbeiten erheblich behindert.

Im Berichtsjahr hatten wir eine Ausstellung der Werke von Dr. Marjorie Boulton aus Oxford, der diesjährigen Preisträgerin des Aalener Esperanto-Kulturpreises, vorbereitet verbunden mit einer Ausstellung der Werke des Isländers Baldur Ragnarson, der die Laudatio für Dr. Boulton hielt. Diese Ausstellung konnte vom 06.-26.4. in den Räumen der Aalener Stadtbibliothek besichtigt werden. Am 20.05. erschien in der Aalener Volkszeitung ein informativer Artikel über die Bibliothek. Ferner fanden 2 Führungen für fachkundige Esperantisten aus Australien (Frau Schultz aus Darwin am 28.07.) und aus Polen (Herr Mandrak aus Gleiwitz am 18.08.) statt.

Statistik (Vorjahr in Klammern):

regelmäßige Arbeitsstunden (5 Personen)	281 (363)
Bürostunden Geschäftsstelle	108 (210)
dazu Arbeitseinsätze der EGA etc.	1 (16)

Gesamt: 390 (589)

Fehlerbeseitigung im EDV-Katalog (Fälle) 1040 (270)

Entleihungen:

Fernleihe	220 (63) Fälle
Ortsentleihung	104 (111) Fälle

324 (174) Fälle

Buchzugänge	Kauf	329 (234)
	Schenkungen	2433 (2011)

2762 (2245)

Bestand der Bibliothek Ende 1998 mindestens 22038 (Vorjahr 19276) bibliograf. Einheiten